

[Kautio von 500 Mio.: Generalstaatsanwaltschaft fordert Verhaftung des Sohnes von Hrynkevych](#)

22.01.2024

Der inhaftierte Sohn des Lemberger Geschäftsmannes Ihor Hrynkevich Roman, ein Angeklagter im Fall der Versorgung der Streitkräfte der Ukraine mit minderwertiger Kleidung für eine Milliarde Hrywnja, wird vom Bezirksgericht Pechersk in Kiew aufgefordert, eine Zwangsmaßnahme in Form einer Festnahme mit der Möglichkeit einer Kautio zu wählen. Dies teilte die Sprecherin des Büros des Generalstaatsanwalts (Büro des Generalstaatsanwalts) Nadezhda Maximets mit, berichtet RBC-Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der inhaftierte Sohn des Lemberger Geschäftsmannes Ihor Hrynkevich Roman, ein Angeklagter im Fall der Versorgung der Streitkräfte der Ukraine mit minderwertiger Kleidung für eine Milliarde Hrywnja, wird vom Bezirksgericht Pechersk in Kiew aufgefordert, eine Zwangsmaßnahme in Form einer Festnahme mit der Möglichkeit einer Kautio zu wählen. Dies teilte die Sprecherin des Büros des Generalstaatsanwalts (Büro des Generalstaatsanwalts) Nadezhda Maximets mit, berichtet RBC-Ukraine.

Sie sagte, dass die Staatsanwaltschaft der Generalstaatsanwaltschaft eine Petition zur Prüfung in der Hauptstadt Gericht eine Maßnahme der Zurückhaltung in Form von Haft des Verdächtigen mit der Alternative der Kautio in Höhe von 500 Millionen Hrywnja zu wählen eingereicht hat. Der Beginn der Gerichtsverhandlung ist für heute um 19:30 Uhr angesetzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 153

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.